

Liebe Freundinnen und Freunde des Wiwilí-Vereins!

Das heftige Auf und Ab der Weltgeschichte, das wir erleben, lässt sich hier oder in Wiwilí spüren, auch wenn wir unsere Projekte planmäßig fortsetzen konnten - für unsere Partner allerdings immer unter erheblichen Mühen.



Eröffnung „unserer“ Schule durch ADEM in La Rica im August 2022

Das Thema „**Bildungsbaustein**“ ging mit einem Schulbau weiter, wiederum realisiert von unserer Partnerorganisation ADEM. Diesmal mit einem Klassenraum für die Schule in La Rica, 20 km vom Ortskern Wiwilí - Nueva Segovia entfernt. Erfreulicher Weise kam damit wieder einmal das weitere ländliche Umland zum Zuge, mit einem seiner vielen kleinen Weiler und der dort zerstreut wohnenden Bevölkerung, wo die Schulwege besonders lang sind. Zwei Lehrerinnen für 127 Schülerinnen und Schüler gibt es dort.

Wiwilí am Río Coco kennengelernt haben, ist sie vielleicht ein Schock: die **neue Brücke, die den Río Coco mit weitem Bogen überspannt**.



Die neue Straßenbrücke über den Río Coco

Sie lässt unter sich Platz für gewaltige Hochwasser und verbindet nun die beiden Ortsteile, die bisher außerhalb der Trockenzeit nur durch Boote verknüpft waren. Hoffen wir, dass die Brücke den Menschen der ganzen Region eine positive Entwicklung bringt!

Die Bewältigung der **Lage nach den zwei Hurrikans Ende 2020 ist weiter unser Hauptprojekt**. Damals hatte ADEM zunächst unmittelbare Nothilfe geleistet (Nahrungsmittel, Wiederherstellung von Wasserleitungen und Unterkünften), dann aber vorgeschlagen, ein größeres Projekt zur Klimaanpassung, zum Schutz vor Erosion für gefährdete Dörfer und Häuser bei gleichzeitiger Verbesserung der Ernährungslage von Bewohnern im ländlichen Umland von Wiwilí anzugehen. Außer forstlichen Nutzpflanzen werden dazu auch Obstbäume aller Art und andere Nahrungspflanzen gesetzt. Baumschulen und Saatbeete werden auf Parzellen von mitwirkenden Familien eingerichtet und von dort aus weitere Familien und auch Schulen mit Pflanzmaterial versorgt. Das Projekt wurde von uns aus den Spendenmitteln Hurrikan finanziert, außerdem hat die Stadt Freiburg in den Jahren 2021 und 2022 je einen Betrag von 10.000 € beigesteuert. Insgesamt wurden bisher (neben der Nothilfe) 48.000 € aufgebracht. Das Projekt wurde im Sommer 2022 von „Borda“, einer in Nicaragua ansässigen Nichtregierungsorganisation, evaluiert. Borda war schon früher in Wiwilí tätig, etwa im von der Stadt getragenen Vorhaben zur Verbesserung der Wasserversorgung und zum

Verbesserung der Ernährungslage von Bewohnern im ländlichen Umland von Wiwilí anzugehen. Außer forstlichen Nutzpflanzen werden dazu auch Obstbäume aller Art und andere Nahrungspflanzen gesetzt.



Das Aufforstungsprojekt: Im Pflanzgarten



Schutz der Einzugsgebiete 2019/21. Borda hat dem Projekt insgesamt ein recht positives Zeugnis ausgestellt, bei einer Reihe von Verbesserungsvorschlägen im Detail. Diese Evaluation sollte auch die Frage beantworten, ob in Wiwili für 2023-25 ein größeres Projekt zu Aufforstung, Erosionsschutz und Ernährungssicherstellung angegangen werden könnte. Das Projekt sollte von der Stadt Freiburg getragen werden, mit erheblichen Zuschüssen von Engagement Global (ausführendes Organ des BMZ, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit) im Rahmen von NAKOPA (Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte). Projektträger in Wiwili sollten die beiden dortigen Rathäuser sein und ADEM ausführende Stelle. Bereits 2021 hatten wir ein ähnliches Projekt durchgeplant. Leider wurde aber die im Sommer 2022 zunächst angekündigte Zustimmung zu dem Projekt wegen der politischen Lage in Nicaragua bisher verweigert. Wir suchen mit der Stadt nach anderen Finanzierungsmöglichkeiten.

Die politische Lage in Nicaragua ist in der Tat weiterhin sehr schwierig und problematisch. Ein Jahr nach den Präsidentschaftswahlen gab es in ganz Nicaragua Bürgermeisterwahlen; es kamen dabei ausschließlich Kandidatinnen und Kandidaten der regierenden Sandinisten zum Zuge. Genau dies ist die Begründung der Bundesregierung, die kommunale Zusammenarbeit mit Nicaragua auf Eis zu legen. Ein praktisches Problem ist außerdem die scharfe Kontrolle aller nicaraguanischen Organisationen mit Beziehungen zum Ausland durch die Nica-Regierung. Wer Geld aus dem Ausland erhält, muss ständig genaueste Rechenschaft ablegen; viele Organisationen wurden bereits geschlossen. Wir können nur hoffen, dass wir mit unseren kleinen Projekten den Menschen in Wiwili weiterhin zur Seite stehen können.

Auch in Freiburg war unser Verein recht aktiv. Im April waren wir maßgeblich an einer Veranstaltung des Waldhauses und des Eine Welt Forums Freiburg beteiligt: im Rahmen der Reihe „Wälder der Welt“ konnten wir bei einer gut besuchten Veranstaltung über die Wälder und die Natur in Nicaragua und Wiwili berichten, über die agro-forstwirtschaftlichen Aufforstungsprojekte und nicht zuletzt zum Kaffee aus Wiwili.

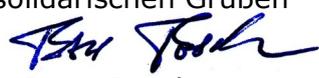


Der Pfliegertrupp des Wiwili-Vereins verschönert die mit Amberbaum und Sandbirke bepflanzte Wiwili-Ecke des „Milleniumswaldes“ der Freiburger Partnerstädte (bei der ehemaligen Mülldeponie)

Außerdem gab es auch wieder die Beteiligung bei der Veranstaltung zum 1. Mai auf dem Stühlinger Kirchplatz und beim Partnerschaftsmarkt der Freiburger Partnerschaftsvereine auf dem Rathausplatz, ferner einen Reisebericht aus Nicaragua mit Heinz Reinke. Schließlich war da noch die Pflegeaktion für den „Wiwili-Hain“ im „Milleniumswald“ am Wolfsbuck.

Zum Schluss soll auch dieses Jahr wieder ein herzlicher Dank an Sie gerichtet werden, die Sie diese Arbeit durch kleine und große Spenden und

vor allem Ihr Interesse erst möglich machen! Die Spendenbereitschaft ist immer wieder beeindruckend!

Mit solidarischen Grüßen

 Peter Poschen


 Guntram Ehrlenspiel

PS: Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie, sofern noch nicht geschehen, unsere Arbeit **durch Ihre Mitgliedschaft** unterstützen könnten. Beitrittserklärung auf unserer Website oder über folgenden Kontakt: Marlu Würmell-Klauss | Telefon 0761.4766009 | Wenn Sie uns Ihre e-Mail-Adresse mitteilen, können wir Sie gelegentlich über die Entwicklung der Projekte und unsere Aktivitäten informieren – vielen Dank!
Städtepartnerschaft Wiwili-Freiburg e.V. | Eintragung: Amtsgericht Freiburg | VR 1687 | dialog@wiwili.de | www.wiwili.de | Anschrift: Kronenstraße 16a | 79100 Freiburg.